

Wir machen Schifffahrt möglich



Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Strompolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.

Das Amt für Neckarausbau Heidelberg (ANH) ist eine Dienststelle im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Es ist zuständig für den Ausbau des Neckars für 135 m lange Schiffe, die Grundinstandsetzung von Schleusen, Hochwassersperrtoren und Wehren, die Sicherung der Seitenkanäle und die Dammnachsorge an der Bundeswasserstraße Neckar.

Das **Amt für Neckarausbau Heidelberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer des Projektes „Instandsetzung unter Betrieb“, **in Vollzeit (39 Std./ Woche)**, eine/einen

Ingenieurin/Ingenieur (m/w/d) (FH-Diplom/Bachelor) **Fachrichtung Elektrotechnik**

Der Dienstort ist Heidelberg.

Referenzcode der Ausschreibung 20200194_9345

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die Planung und die Umsetzung der Grundinstandsetzung und Verlängerung der Schleuse Schwabenheim unter laufendem Schifffahrtsbetrieb. Die Maßnahme stellt ein Pilotprojekt zum Nachweis der Machbarkeit einer Schleuseninstandsetzung unter Betrieb dar.

Das projektbearbeitende Team ist interdisziplinär aufgestellt und besteht aus Mitarbeitern des ANH, der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Das Aufgabengebiet „Elektrotechnik“ umfasst im Wesentlichen:

- Planung und Abwicklung der Erneuerung der Energie- und Automatisierungstechnik von Schleusenanlagen
- Aufstellen von Fachbeiträgen für technische Berichte und Entwürfe
- Mitwirken bei der Vorbereitung, Aufstellung, Vergabe und Betreuung von VOB- und VgV-Verträgen (u.a. technische Prüfung und Bewertung von Angeboten, Baubegleitung, -überwachung, -abnahme und -abrechnung)
- Mitwirken beim Aufstellen von Risikobeurteilungen nach Maschinenrichtlinie
- Mitwirken bei der sicherheitstechnischen, behördlichen Abnahme
- Betreuung der Schnittstellen zu den Gewerken Massivbau, Stahlwasserbau, Maschinenbau und Nachrichtentechnik in der Planungs- und Ausführungsphase sowie Betreuung von Ingenieurbüros
- Mitwirken beim Aufstellen der Technischen Programmplanung

Ihr Profil:

Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes Studium (FH oder Bachelor) der Fachrichtung Elektrotechnik

Wichtige Anforderungskriterien:

fachlich

- Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Prozessleit-, Video- und Übertragungstechnik
- Gute Kenntnisse und Erfahrung mit speicherprogrammierbaren Steuerungen
- Kenntnisse in der Abwicklung von Maßnahmen aus dem Bereich Energie- und Automatisierungstechnik, u.a.: von fernbedienten Anlagen
- Kenntnisse im Bereich des Vergabewesens (VOB, VgV)
- IT-Kenntnisse im Bereich MS-Office
- Wünschenswert: Grundkenntnisse im Bereich CAD

persönlich

- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung in fachfremde Aufgabengebiete
- Kooperations- und Verhandlungsgeschick, insb. gegenüber Dritten
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Leistungsbereitschaft sowie Verantwortungsbewusstsein
- Planungs- und Organisationsvermögen
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft
- Urteils- und Entscheidungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und zur interdisziplinären Teamarbeit
- Führerschein Klasse B bzw. 3 (alt) mit der Bereitschaft, einen Dienst-PKW selbst zu fahren
- Gesundheitliche Eignung zur Überwindung von Unwägbarkeiten auf Baustellen und Anlagen

Unser Angebot:

Das Amt für Neckarausbau Heidelberg unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Wir bieten unseren Beschäftigten Teil- und Gleitzeitmodelle, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot an Sport- und Gesundheitsmaßnahmen.

Bedarfsgerechte Aus- und Fortbildung ist für uns selbstverständlich.

Der Dienstposten ist mit der **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrags über die Entgeltordnung des Bundes bewertet. Je nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen ist eine Vergütung/Besoldung bis zur o.g. Entgeltgruppe vorgesehen.

Besondere Hinweise:

Die Probezeit beträgt 6 Monate. In dieser Zeit wird der Dienstposten nur vorübergehend übertragen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 20.03.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Bachelorurkunde/FH-Diplom, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen und ggf. Lehrgangs- und Befähigungsnachweise**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechpersonen:

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen beim Amt für Neckarausbau Heidelberg im Sachbereich 5 Frau Morich, Tel. 06221 507-405, und im Personalbereich Frau Klevenz, Tel. 06221 507-312, zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.anh.wsv.de> und <http://www.bav.bund.de>